

Online-Plattform der WK Wien für mehr Sicherheit

Einbruchschutz: Neue Internet-Plattform der Wiener Wirtschaftskammer bietet alle Infos zum Thema

Zusammenschluss von fachkundigen Handwerkern

Tischler, Schlosser, Alarmanlagenbauer, Glaser, Berufsdetektive, Versicherungen und Experten für Kriminalprävention schlossen sich zusammen und wollen auf der Website www.sicherdaheim.at zeigen, wie man sich als Haus- oder Wohnungsbesitzer am besten vor Einbrechern schützt.

Gefahrenquellen sichtbar machen

Die vielfältigen Informationen aus den fachkundigen Handwerkern auf der neuen Sicherheitsplattform der Sparte Gewerbe & Handwerk soll dazu beitragen, Ihnen ein umfassendes Bild über die Möglichkeiten von Einbruchschutz zu bieten.

Gleichzeitig finden Sie kompetente Ansprechpartner und Berater, die mit Ihnen Ihr persönliches Sicherheitskonzept ausarbeiten. Abgerundet wird das Angebot mit Hinweisen der Versicherungen über geeigneten Versicherungsschutz und Angaben über mögliche Förderungen und Finanzierungen. So kann man nachhaltig das Risiko minimieren, das Opfer böser Überraschungen zu werden.

Alarmanlagen als Abschreckung

Die Umsatzsteigerung im Bereich von Alarmanlagen liegen derzeit laut Wirtschaftskammer bei einem Plus von 20 Prozent. Bisher habe es wenig Problembewusstsein im Bereich Sicherheit gegeben, durch die steigende Anzahl an Einbrüchen sei das nun anders, so der Obmann der Elektroinnung. Heinz Bradavka. Erwiesen ist, dass eine Alarmanlage Einbrecher abschrecken kann. Für Hausbesitzer sind aber oft die Kosten einer Alarmanlage abschreckend. Oft werden die nur dort montiert, wo schon einmal eingebrochen wurden.

Kontakt zur Kriminalprävention

Informationen über mögliche Präventivmaßnahmen erhalten Sie bei der Kriminalprävention Wien, Andreasgasse 4, 1070 Wien.

Beratungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Telefon-Hotline unter 0800 216 346 (bundesweit zum Ortstarif)

Weitere Infos

- Homepage www.sicherdaheim.at
- [Übersicht Sicherheit und Kriminalprävention](#)